

Protokoll
über die 105. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
24.10.2017

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Stadthaus; Multifunktionsraum; E 070; Am Packhof 2-6;
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Kleinfeld, Georg	entsandt durch CDU-Fraktion
Klinger, Sven	entsandt durch CDU-Fraktion
Romanski, Julia-Kornelia	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Christen, Michaela
Czerwonka, Frank
Helms, Michael
Hübner, Gerit
Joachim, Martina
Klabe, Axel
Könn, Tony
Kutzner, Torsten
Lenschow, Susanne
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd

Oertel, Holger
Peske, Marcus
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut
Zollondz, Doreen

Gäste

Ebel, Henning
Mielke, Axel
Schaible, Wieland
Schoefer, Maik
Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 104. Sitzung vom 10.10.2017 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2018
Vorlage: 01143/2017
 - 3.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Vorlage: 01115/2017

- 3.3. Innenbereichssatzung "Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01150/2017
4. Vorlage/n
- 4.1. 18. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2016
Vorlage: 01205/2017
- 4.2. Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017
- 4.3. Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice
Mecklenburg AöR
Vorlage: 01206/2017
- 4.4. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 14
Vorlage: 01190/2017
- 4.5. Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: 01216/2017
- 4.6. Externe Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01207/2017
- 4.7. Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01209/2017
- 4.8. Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" an diversen
Erschließungsanlagen
Vorlage: 01202/2017
- 4.9. Auswahl von Projekten für Antrag auf EFRE-Förderung „Integrierte
nachhaltige Stadtentwicklung" im Rahmen des 2. Projektauftrags des
Landes
Vorlage: 01139/2017

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00952/2017
 - 5.2. Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017
 - 5.3. Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
 - 7.1. Beantwortung der Anfrage von Herrn Horn zu Baumaßnahmen an Straßendecken
 - 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 105. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 104. Sitzung vom 10.10.2017 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 104. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

- zu 3 Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2018
Vorlage: 01143/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der zuständige Werkausschuss hat der Beschlussvorlage am 13.09.2017 einstimmig zugestimmt.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 19.10.2017 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt: „Die Verwaltung ändert die Hausmüllgebührensatzung unter § 4 Abs. 2 dahingehend, dass die 3000 l Abfallbehälter gestrichen werden.“

Die Anlagen 7A und 7B wurden in Session entsprechend angepasst und zur Beschlussvorlage eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Abfallgebühren für 2016, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2017 und die Gebührenkalkulation für 2018 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2018 entsprechend der Anlage 7B.

Unter § 4 Abs. 2 werden die 3000 l Abfallbehälter gestrichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0750/2017

zu 3.2 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow Vorlage: 01115/2017

Bemerkungen:

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 05.09.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und folgenden zwei Änderungen in der Anlage zugestimmt:

- Auf Seite 17 zum Punkt 11 „Spiel/Sport/Freizeit und Grünanlagen“ soll der Spielplatz Gadebuscher Straße *nicht* aufgegeben werden.
- Auf Seite 22 zum Punkt 15 E. „Sicherung der Nahversorgung“ soll unter E1 der letzte Satz gestrichen werden „In diesem Zusammenhang ist die Einbeziehung des Spielplatzes Kieler Straße in den zentralen Versorgungsbereich zu sehen.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.09.2017 einstimmig zugestimmt und sich den Änderungen aus dem Ortsbeirat Lankow angeschlossen.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 12.10.2017 einstimmig zugestimmt und sich den Änderungen aus dem Ortsbeirat Lankow und dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr angeschlossen.

Die Verwaltung stimmt den Änderungen aus dem Ortsbeirat und den Fachausschüssen zu und übernimmt diese in die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow wird zugestimmt. Der in Anlage 2 dargestellte Bereich wird als Stadtumbaugebiet nach § 171b BauGB und als Gebiet der Sozialen Stadt nach § 171e BauGB festgesetzt.

Die Spielplätze Gadebuscher Straße sowie Kieler Straße bleiben erhalten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0751/2017

**zu 3.3 Innenbereichssatzung "Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01150/2017**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.10.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 18.10.2017 zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 19.10.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der Innenbereichssatzung „Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg“ und den Entwurf der Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0105/HA/0752/2017

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 18. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2016
Vorlage: 01205/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der 18. Beteiligungsbericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.2 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01212/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.3 Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice
Mecklenburg AöR
Vorlage: 01206/2017**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Herr Kutzner beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Aufnahme der Stadt Neustadt-Glewe als weiterer Träger des Gemeinsamen Kommunalunternehmens „KSM Kommunalservice Mecklenburg“ wird zugestimmt.
2. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Der Satzung für das Gemeinsame Kommunalunternehmen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.
4. Die Mitglieder der Landeshauptstadt Schwerin in der Trägerversammlung des gemeinsamen Kommunalunternehmens werden ermächtigt, einer Beteiligung der KSM an der SIS zuzustimmen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0753/2017

**zu 4.4 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 14
Vorlage: 01190/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 05.12.2017.

zu 4.5 Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: 01216/2017

Beschluss:

- 1.)
Die Information über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 wird zur Kenntnis genommen.
- 2.)
Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 4.6 Externe Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01207/2017

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst		
Stellenummer	Bezeichnung	Bewertung
Bürgerservice (31)		
00345	Einheits-SB Ausländerbehörde	E 9b TVöD
Feuerwehr und Rettungsdienst (37)		
07763	Pädagoge(/in) Rettungsdienstschule	E 11 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0105/HA/0754/2017

**zu 4.7 Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01209/2017**

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet erste Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Folgende Anfragen werden aufgenommen und zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung beantwortet:

Herr Horn bittet um eine Kostendarstellung der maximalen Versorgung (Variante 3) sowie um eine Darstellung des Unterschiedes von Variante 2 zu Variante 3. Wie wurde kalkuliert?

Herr Meslien fragt nach, welche Auswirkungen die Umsetzung der Maximalvariante (Variante 3) auf den Gebührenzahler hätte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.
Für alle Ortsbeiräte wird es eine gemeinsame Informationsveranstaltung geben.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 05.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.8 Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" an diversen Erschließungsanlagen
Vorlage: 01202/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.12.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.12.2017 vorgesehen.

**zu 4.9 Auswahl von Projekten für Antrag auf EFRE-Förderung „Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung“ im Rahmen des 2. Projektaufrufs des Landes
Vorlage: 01139/2017**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Joachim und Herr Oertel beantworten die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses, informieren zur Finanzierung und zum geplanten Bauablauf der einzelnen Bauvorhaben an den Schulen.

Herr Horn regt an, auch die betroffenen Eltern frühzeitig und umfassend zu informieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Auswahl der Projekte, für die ein Antrag auf EFRE-Förderung „Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung“ auf der Grundlage der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ im Rahmen des 2. Projektaufrufs gestellt wird, in der folgenden Rangfolge:

1. Neubau einer Regionalschule Weststadt
2. Neubau der Kita Igelkinder im Rahmen der Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums der Arbeiterwohlfahrt im Mueßer Holz

Der Hauptausschuss nimmt die Projekte des Landes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0755/2017

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00952/2017**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 04.10.2017 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren
- das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben
- bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann
- die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen
- bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0756/2017

zu 5.2 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 07.09.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 14.09.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat dem Antrag am 27.09.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat zum Antrag keine Stellungnahme abgegeben.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Böttger, in welcher Zeit die Verwaltung den Antrag abarbeiten möchte, ergänzt der Oberbürgermeister den Termin 31.05.2018.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, **bis zum 31.05.2018**

1. die Parkplatzsituation in der Innenstadt zu analysieren und
2. der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie das Parkplatzangebot verbessert werden kann.

Dabei sind die zuständigen Ortsbeiräte einzubeziehen, da sie die jeweiligen Gegebenheiten in den Stadtteilen am besten kennen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0105/HA/0757/2017

zu 5.3 Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vor:

1. Die Anschluss- und Benutzungspflicht entsprechend der Hausmüllentsorgungssatzung für die Kleingärten Schwerins und der daraus folgenden Entsorgungspflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers werden ab 2018 auf freiwilliger Basis mit

interessierten Kleingartenanlagen umgesetzt.

2. In 2019 und 2020 ist der Stadtvertretung jeweils im 1. Quartal ein Sachstands- und Erfahrungsbericht zu der Vorjahresentwicklung nebst einer Stellungnahme des Kreisverbandes der Gartenfreunde e.V. hinsichtlich der angeschlossenen Kleingartenanlagen vorzulegen.

2.)

Der Kleingartenbeirat hat zum Antrag und Ersetzungsantrag am 30.08.2017 beraten aber nicht abgestimmt. Nur zwei Sparten sind an einer Entsorgung interessiert. Der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger wird jedoch unterstützt.

3.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion am 14.09.2017 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:

Das Wort „grundsätzlich“ wird in den 1. Beschlusspunkt hinter 2018 eingefügt.

4.)

Herr Horn bittet um Abstimmung zum ursprünglichen Antrag.

Herr Wollenteit empfiehlt, die Satzung in der derzeitigen Form zu belassen, da nur so die Freiwilligkeit weiterhin gewährleistet werden kann. Er erläutert die rechtlichen Probleme, die mit einer Satzungsänderung verbunden sind.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss beantragt Herr Böttger die Vertagung.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt am 07.11.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

**zu 7.1 Beantwortung der Anfrage von Herrn Horn zu Baumaßnahmen an
Straßendecken**

Bemerkungen:

Die Anfrage von Herrn Horn aus der 104. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.10.2017 zu Baumaßnahmen an Straßendecken (z.B. in der Lessingstraße, Obotritenring) wird wie folgt beantwortet:

Bei den benannten Baumaßnahmen handelt es sich um Instandhaltungsarbeiten.

In den Bestandstraßen sind regelmäßig schwierige und nach den Regeln für Straßenneubauten nicht ausreichende Gefällesituationen vorzufinden. Umfassende Veränderung der Gesamtgefälle bzw. der Straßenentwässerung können nicht erfolgen, da es sich dann um grundlegende Baumaßnahmen handelt. In der Planung und Ausführung der Instandhaltungsarbeiten wird das Optimum an den genannten Problempunkten erreicht. Dies kann in bestimmten Bereichen bedeuten, dass die Gefälle und Entwässerungssituation nicht einem Neubau entsprechen und Pfützen länger verbleiben als erwartet.

Im Rahmen der erfolgten Kontrollen wurden z.B. auf der Sanierungsstrecke Obotritenring Schieberkappen im Rahmen der Gewährleistung erneut vergossen bzw. die Ausbrüche repariert. Hier besteht weiterer Reparaturbedarf, der in die Arbeitsplanung aufgenommen wurde.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Foerster informiert über einen Brief vom Verein 5-Seen-Lauf Schwerin.

Durch Baumaßnahmen an der Beruflichen Schule in Lankow, stehen die sonst genutzten Flächen während des 5-Seen-Laufes 2018 nicht zur Verfügung.

Die Verwaltung kennt das Problem. Am Donnerstag, dem 26.10.2017 wird es mit der Fachverwaltung und dem Verein einen Termin zur Kompromissfindung geben.

Der Hauptausschuss wird in seiner Sitzung am 07.11.2017 über das Ergebnis informiert.

2.)

Frau Wilczek informiert auf Nachfrage von Herrn Foerster zur Baumaßnahme südliches Dwangufer.

3.)

Herr Foerster übergibt an den zuständigen Dezernenten Herrn Ruhl ein Schreiben zum Thema Grundsicherung für Menschen mit Behinderung. Herr Ruhl sichert eine Prüfung zu.

4.)

Auf Nachfrage von Frau Nagel informiert Herrn Nottebaum zum unerlaubten Parken vor den Bootshäusern Zum Reppin. Die Bootshausbesitzer parken dort direkt im Wald.

Das Problem wurde bereits durch den Ortsbeirat Mueß an die Verwaltung herangetragen. An einer gemeinsamen Lösung wird derzeit gearbeitet.

5.)

Herr Böttger informiert, dass sich beim Kreisverkehr der ehemaligen Brauerei Oettinger in Schwerin Süd nach Regenfällen das Wasser staut und nicht abfließt.

Herr Nottebaum sichert eine Prüfung zu.

6.)

Herr Ruhl informiert zum Vergabeverfahren zur Flüchtlingsbetreuung.

Auf Nachfrage von Herrn Rudolf und Herr Foerster, wird die rechtliche Bewertung, wenn die Landeshauptstadt die Vergabe jetzt aufhebt und die Leistung mit eigenem Personal erbringt, nachgereicht.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin